



Miika Nousiainen : Die Wurzel alles Guten

Pekka Kirnuvaara lebt in Helsinki, ist geschieden und arbeitet als Werbetexter. Seit Tagen plagen ihn Zahnschmerzen und er sieht sich gezwungen, einen Zahnarzt als Privatpatient aufzusuchen. Pekka entscheidet sich des Namenswillens für Esko Kirnuvaara. Als die beiden Männer einander gegenüberstehen, fällt ihnen sofort beider Ähnlichkeit auf und Pekka wagt zu fragen, wer der Vater von Esko sei und stellt sofort die Behauptung auf, sie beide seien Brüder. Esko Kirnuvaara will davon nichts wissen und behandelt vorerst Pekka wie alle seine Patienten. Pekka allerdings lässt nicht locker und so muss sich Esko wohl oder übel mit dem unbekanntem Vater und neugewonnen Halbbruder auseinandersetzen.

Pekka möchte, nachdem seine Mutter das Thema Vater als Tabu erklärt hat, endlich seinen Vater kennenlernen. Zu dieser Suche versucht Pekka seinen Halbbruder zu überreden, doch dieser winkt vorerst ab. Esko führt Argumente wie die Verantwortung seiner Praxis und Angestellten gegenüber ins Feld. Tatsächlich gibt es für introvertierten Esko nur die Zahnmedizin und er erachtet sein gegenwärtiges Leben als absolut zureichend. Als alle Widerstände und Argumente entkräftet werden, machen die beiden sich tatsächlich auf ihren Vater zu suchen. Die Reise führt die beiden Brüder durch die ganze Welt und bald erleben sie erste Überraschungen.

Ein wunderbares Buch über die Suche nach Identität, Intimität und das Glück einer Familie. Das ungleiche Brüderpaar lässt einem auf seiner Reise zu ihren Wurzeln und ihrem Vater mitfiebern und mitstaunen. Der Leser hält eine gute Geschichte in seinen Händen, die vor schrägem Humor strotzt und ihn immer wieder herzlich mitlachen lässt. Und so führt das Buch seinen bestens amüsierten Leser zum wohlverdienten Happy-End. Ein Buch, das das Sommergefühl nochmals aufleben lässt und neue Reiselust weckt.

Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfelden und fragen Sie nach diesem Buch.



Ein Tipp von:

Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin